

Kolpingfamilie Obermohr gedenkt dem Gründervater - Franz Ludes mit dem Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland ausgezeichnet

Am Samstag, den 15.12.2018 gedachte die Gemeinschaft der Kolpingfamilie Obermohr ihres Gründers Adolph Kolping anlässlich seines Todestages. Dazu wurde in der Pfarrkirche St. Johannes ein Gedenkgottesdienst gefeiert, den Kaplan Ebi Abraham gemeinsam mit dem Präses der Kolpingfamilie, Pastoralreferent Stefan Pappon zelebrierte.

Die Kolpingfamilie ehrte im Rahmen dieses feierlichen Gottesdienstes langjährige Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Huber zeichnete Manfred Krupp für 50 Jahre, sowie Karl und Brigitte Dobler, Monika und Norbert Hettesheimer (nicht anwesend), Marianne Linder und Claudia Keller für 25 Jahre Treue zu Adolph Kolping aus.

Eine ganz besondere Ehrung folgte am Ende des Gottesdienstes. Das Gründungsmitglied Franz Ludes wurde vom Kolpingwerk mit dem Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland ausgezeichnet. Verliehen wurde das Ehrenzeichen mit Urkunde vom stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Matthias Donauer und dem Diözesanjugendleiter Fabian Geib. Damit würdigt das Kolpingwerk – ganz im Sinne Adolph Kolpings - das besondere ehrenamtliche Engagement von Franz Ludes innerhalb der Kolpingfamilie Obermohr, aber auch im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben in der Pfarrei Hl. Wendelinus Ramstein.

Franz Ludes begleitet als Gründungsmitglied mit seinen besonderen musikalischen Fähigkeiten die Kolpingfamilie Obermohr seit vielen Jahren. Im Laufe der Zeit hat er unzählige Gottesdienste und Andachten mit Texten, Gebeten und musikalischen Beiträgen mitgestaltet, aber auch die weit über die Grenzen von Obermohr hinaus bekannte Kolpingfastnacht mit geprägt. In Obermohr ist er als Chorleiter des Männerchors, in Steinwenden als Chorleiter des kath. Kirchenchores unentbehrlich geworden. In allen Kirchen der Pfarrei Hl. Wendelinus ist er als bei Bedarf als Organist tätig, bei gemeinsamen Chorprojekten ist er als Organist und Chorleiter immer ein ganz besonders aktiver Mitstreiter. Franz Ludes nimmt eine ganz wichtige Funktion sowohl in der Kolpingfamilie Obermohr, als auch in der Obermohrer und Steinwendener Kirchen- und Dorfgemeinschaft wahr. Sein Wirken und Tun ist auf geistlicher wie auch kultureller Ebene zu einem unentbehrlichen und unverzichtbarem Faktor geworden. Er ist ein Vorbild für alle Mitglieder der Kolpingfamilie und des Kolpingwerks.

Im Rahmen des Kolpinggedenktagess wurde auch noch eine Spende übergeben. Die Kolpingfamilie hatte anlässlich der diesjährigen Rosenkranzandacht im Oktober Spenden gesammelt und daneben auch den Erlös aus der diesjährigen St. Martin Feier zur Verfügung bereitgestellt. So konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Huber 250 € an Kaplan Ebi Abraham für sein Projekt Hochwasserhilfe in Indien übergeben.

Anschließend trafen sich alle Geehrten mit Ihren Familien sowie die Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie im Pfarrheim Obermohr zum gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde.



Bild 1: v. l. n. r. Wolfgang Huber, Stefan Pappon, Franz Ludes, Fabian Geib, Matthias Donauer



Bild 2: v. l. n. r. hinten: Wolfgang Huber, Stefan Pappon, Franz Ludes, vorne Marianne Linder, Karl Dobler, Claudia Keller, Brigitte Dobler, Manfred Krupp